

Die Ichneumoniden der Provinzen West- und Ostpreussen.

Von

C. G. A. Brischke, Hauptlehrer a. D. in Langfuhr.

II. Fortsetzung.

V. Crypti.

(Nach: Gravenhorst: Ichneumonologia Europaea 1829; Ratzeburg: Die Ichneumonen der Forstinsecten 1844—52; Taschenberg: Die Schlupfwespenfamilie *Cryptides* 1865 (in der Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften); Förster: Monographie der Gattung *Pezomachus* Gr. 1851, Synopsis der Familien und Gattungen der Ichneumonen, 1868; Tschek: Ueber einige *Cryptoiden*, 1872, Beiträge zur Kenntniss der österreichischen *Cryptoiden* 1870 (beide in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien); Woldstedt: *Materialier till en Ichneumonologia Fennica* 1873, Ueber eine Sendung schlesischer Ichneumoniden 1876, Beitrag zur Kenntniss der um St. Petersburg vorkommenden Ichneumoniden 1877; Thomson: *Opuscula entomologica*, *Fasciculus* V 1873, VI 1874.)

Tribus Cryptina.

Genus Joecryptus Thoms.

I. regius Tschbg. (*Phygadeuon* Tschbg., ♂ = *Ichneumon monticola* Gr.) ♂ ♀

Genus Linoceras Tschbg.

L. macrobatus (*Cryptus* Gr., *Xenodocon* Frst., ♂ = *Acroricmus Schaumi* Rtzbg.)

♂ ♀ = Ein ♀ hat den Hinterrand von Segment 1 und die grössere Basalhälfte von 2 roth. Das ♀ hat die Schildchenspitze gelb

Genus Cryptus Gr.

Cr. cyanator Gr. ♂ ♀.

Cr. moschator Gr. ♂ ♀.

- Cr. tarsoleucus* Gr. ♂ ♀. Beim ♂ sind die Glieder 2—4 der Hintertarsen rothgelb.
- Cr. viduatorius* Gr. ♂ ♀. — *Var.* *m* ♂ ♀. Segment 2 fast ganz roth, 1 ♀ mit ganz rothem Abdomen, nur der Petiolus schwarz.
- Cr. sponsor* Gr. (♂ = *Cr. quadrilineatus* Gr. u. *attentorius* nach Tschbg.) ♂ ♀. Vorderflügel getrübt, besonders am Aussenrande. — *Var.* 1 Gr. ♀. Ein ♀ hat die Basis aller Abdomensegmente schwarz. — *Var.* 3 Gr. ♀. Aus Schlesien.
- Cr. leucocheir* Rtzbg. ♂ ♀. Aus Larven von *Clavellaria americanae*, aber nur ♀, erzogen. Flügel wenig getrübt, der *nervus transv. analis* etwas tiefer als bei *Cr. sponsor* gebrochen, Vordertibien der ♀ nicht aufgeblasen, Pronotum und Metathorax der ♂ ungefleckt.
- Cr. obscurus* Gr. (♂ = *Cr. albatorius* Gr.) ♂ ♀. — *Var.* 1 *m* ♀. 6 *mm* lang, Stirn nicht vertieft, Wangen etwas breiter, Abdomen ganz, auch die Tibien und Tarsen der Hinterbeine roth, Hintereoxen röthelnd. Stigma hell rothbraun. — *Var.* 2 *m* ♀. Fühlerglieder 5—7—8 oben weiss, Stirn weniger vertieft. Wohl eigene Art.
- Cr. Dianae* Gr. ♂ ♀. Beim ♂ auch der äussere Augenrand weiss, Segmente 2—5 roth. Bei den ♀ sind oft die Fühlerglieder 6 u. 7 nur oben weissgefleckt. — *Var.* 1 *m* ♂. 8 *mm* lang. Wie Stammart, aber Gesichtsfleck und zuweilen der Fleck am ersten Fühlergliede fehlen, Thorax, Schüppchen, vordere Coxen und Trochanteren schwarz, Segmente 2—4—5 roth. — *Var.* 2 *m* ♂. 8—10 *mm* lang. Wie Stammart, Schildchenspitze und Schüppchen weiss, Hintertarsen schwarz, Glieder 3 und 4 braun mit heller Basis, Metathorax haarlos, gröber gerunzelt. Vielleicht eigene Art. — *Var.* 3 *m* ♀ = *Cr. gracilicornis* Gr.
- Cr. spinosus* Gr. ♀. Königsberg. Metathorax mit 2 breiten scharfen Ecken, die Längsleisten auf Segment 1 nicht sehr scharf, Fühlerglieder 5—8 weissgelb, Schenkel und Tibien der Hinterbeine ganz schwarz.

Ich besitze viele ♂, welche ein langes und dünnes erstes Segment haben, aber ich wage es doch nicht, sie zu *Cr. minator* zu ziehen und nenne sie *Cr. raripes*, Bis 10 *mm* lang, Kopf hinter den Augen nicht schmaler, Clypeus gewölbt; Arcola parallelsseitig; der Nervenast fehlt, Metathorax mit weissen Härchen besetzt und einer Spur der ersten Querleiste, allmählich in den abschüssigen Theil übergehend, Stigmen klein und rund; Abdomen lang und dünn, Segment 1 mit schwachen Knötchen hinter der Mitte, glänzend und behaart, Postpetiolus noch einmal so lang wie breit, Segment 2 fast ebenso mit schmaler Basis, Beine schlank. Schwarz; Spitze der Vorderchenkel und die vorderen Tibien roth, Flügelwurzel gelb, Segmente 2—4 roth. — *Var.* 1 *m*. Vordere Schenkel an der Spitze, Hinterschenkel an der Basis breit roth. — *Var.* 2 *m*. Wie Stammart, aber Glieder 3 und 4 der Hintertarsen weiss.

Genus *Macrocryptus* Thms. (*Echthrus* Gr.)

M. brevicornis m. ♀. So nenne ich ein ♀, das auf der frischen Nehrung gefangen wurde und hierher zu gehören scheint. 13 mm l.; Fühler nur so lang wie Kopf- und Thorax, Metathorax vollständig gefeldert mit hohen Leisten und 2 Zähnen, *area posteromedia* mit 2 Längsleisten, Segmente 1 und 2 gerunzelt, Aculeus fast so lang wie Abdomen, Vordertibien fast garnicht verdickt. Schwarz; Palpen und Mandibeln (ausser den Zähnen) roth, Beine roth, Coxen schwarz, Hintertarsen braun, Segmente 1—5 roth, 8 mit weisshäutiger Basis.

Genus *Liocryptus* Thms.

L. analis Gr. (*Cryptus* Gr., *Idiolispa* Erst.) ♂♀. Die beiden Geschlechter, welche Tschcek als *Cr. analis* beschreibt (S. Beiträge S. 18), stimmen in Sculptur und Form des zweiten Segmentes nicht mit den meinigen, während die ♀ der Beschreibung Taschenbergs entsprechen. Gesicht und Brustseiten sind lederartig, punktiert, Schildchen glänzend, Segment 2 an der Spitze höchstens noch einmal so breit, wie an der Basis. Die ♂ haben schwarze Fühler und an den hinteren Beinen die Tarsenglieder 2—4 weiss. — *Var. m.* ♀. Wie Stammart, nur fehlen die 3 Eindrücke auf dem Petiolus, die hintere Querleiste des Metathorax ist weniger deutlich, das zweite Segment ist etwas kürzer, der Nervenast in den Vorderflügeln fehlt und die Hintertibien sind rothbraun.

Genus *Goniocryptus* Thms.

G. annuliteris Thms. (*Cryptus titillator* var. 2. Gr?) ♂♀. Am 26. Februar 1878 aus grauen, dünnwandigen, etwas rauhen Cocons, die ich im Herbst 1877 auf Hasel- und Eichblättern mit Spinnennestern zusammen einsammelte, erzogen. Beim ♂ sind die Palpen weisslich, die Hintertibien fast ganz roth, auch die Spitzenhälfte der Hinterschenkel ist roth, Glieder 2—4 der Hintertarsen weiss.

G. titillator Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂♀. Ebenfalls aus Cocons auf Eichblättern erzogen. Beim ♂ sind die Hintertibien roth, die Glieder 2—4 der Hintertarsen weiss, ein ♀ aus Königsberg hat Segment 4, die Schenkel und Tibien der Hinterbeine roth, nur Basis der Schenkel und Spitze der Tibien vorn braun. Tschcek's Vermuthung, dass Gravenhorst als ♂ des *titillator* das des *analis* beschrieben hat, theile ich.

G. clypearis Thms. ♂♀. Segment 1 oft nur bis zur Hälfte des Postpetiolus roth, 4 zuweilen schwarz. — *Var. m.* ♀. 5—6 m m. lang, Fühlergeissel unten rothbraun, Segmente 2 und 3 roth, Hinterrand von 4 schmal, bei einem ♀ auch die Basis roth, ein ♀ mit rothbraunen Hintertibien.

G. sordidus Tschcek (*Cryptus*) ♀ 5 m m. lang, Segmente 2—4 roth, 4 mit breitem, schwarzem Hinterrande, Metathorax glänzend, Humeral-Querader der Vorderflügel fast interstitial, Areola oben schmaler, Nervenast fehlt, *n. transc. analis* unter der Mitte gebrochen.

Genus *Caenocryptus* Thms.

- C. inflatus* Thms. ♀. 7 mm l., aus Raupen von *Sesiu hylaeiformis* erzogen. Cacon sehr dünnwandig, gelbweiss, aussen wollig.
- C. tener* Thms. ♂ ♀. Aus *Eocentrus balteatus* erzogen, vielleicht nicht ausgefärbt. Thorax braunschwarz, Flügel ohne Wolke, Abdomen und Beine braunroth, Coxen, Trochanteren, Hintertibien und die Tarsen schwarzbraun. Segment 1 mit Knötchen. ♂: Abschliessiger Theil des Metathorax in der Mitte mit braunem Längsstreifen. Hintereoxen mit weisser Spitze, Hintertibien und Hintertarsen braun, diese haben Glieder 3 und 4 weiss.

Genus *Habrocryptus* Thms.

- H. assertorius* Gr. (*Cryptus* Gr., ♂ = *Ischnus porrectorius* Gr.) ♂ ♀. — Var. 1 Gr. ♂. — Var. m. ♀. Wie Stammart, aber Spitzen der vorderen Trochanteren gelb, Hintertibien und Hintertarsen schwarz, Basis der ersteren breit und Glieder 2 und 3 der letzteren weiss, auch Mitteltibien mit weisser Basis; Segmente 5—7 mit weissem Hinterrande.
- H. brachypus* Gr. (*Cryptus* Gr., ♂ = *Ischnus sannio* Gr.) ♂ ♀. Bei den ♂ immer Glieder 2—4 der Hintertarsen weiss, die gelben Zeichnungen des Kopfes und Thorax wie bei *H. assertorius*.
- H. alternator* Gr. (*Cryptus* Gr., *Cr. annulipes* Taschbg.) ♂ ♀. Beim ♀ Segment 4 schwarz.
- H. minutorius* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Das ♂ stimmt ganz mit Tschek's Beschreibung.

Genus *Pycnocryptus* Thms.

- P. peregrinator* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Als ♂ zieht Taschenberg wohl mit Recht hierzu: *Cryptus humilis* Gr. und *Cr. brevicornis* Gr., bei diesen ist nur die Spitze des Schildchens gelb. — Var. 1 Gr. ♀.

Genus *Spilocryptus* Thms.

- Sp. incubitor* L. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Aus Larven von *Trichiosoma lucorum* erzogen. Hintereoxen des ♀ roth, schwarz gefleckt, oder schwarz, roth gestreift. Ein ♂ hat Schildchen und Metathorax schwarz. — Var. m. ♂ ♀. Aus Raupen von *Saturnia Carpini*, die ich aus Hela erhielt, erzogen. 2 ♂ und 1 ♀. Die ♂ stimmen in der Färbung fast ganz mit denen von *Cr. fumipennis* Gr. überein, nur sind Segment 5 und die Hintertrochanteren ganz schwarz, die äusserste Basis der Hinterschenkel gelb. Beim ♀ stimmen die Fühler mit *incubitor*, an den Hinterbeinen sind die Coxen ganz roth, die Schenkel schwarz mit rother Basis, die weisse Basis der Tibien wenig bemerkbar. Der Kopf ist hinter den Augen etwas schmaler, die Wangen sind ziemlich breit, glänzend, gerundet, Clypeus vorn gerundet, Hinterschenkel beim ♀ etwas dicker, die Grösse bei ♂ und ♀ geringer.
- Sp. migrator* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Gastropacha quercus* und *trifolii* und von *Psyche graminella* erzogen. Die ♂, welche Thomson beschreibt, gehören wohl zu Var. 7 oder 9 Gr. Segment 1 immer mit

gelbem Hinterrande. — *Var. 2 Gr.* ♂. Wohl eigene Art. — *Var. 4 Gr.* ♂♀. Die aus Raupen von *Zygaena felipendulae* und *Psyche viciella* erzeugenen ♂ zog Gravenhorst zur Stammart. — *Var. 5 Gr.* ♀. Hintercoxen schwarz, roth gestreift oder gefleckt, bei einem ♀ ist Segment 5 ganz roth. — *Var. m.* ♂. Wie Stammart, aber Glied 1 der Fühler, Hinterschinkel und Basis des zweiten Gliedes der Hintertarsen schwarz.

Sp. pygoleucus Gr. (Cryptus Gr.) ♂ Dass nach Thomson's Ansicht der *Pezomachus abbreviator Gr.* das ♀ sein soll, will mir nicht einleuchten. Segment 2 ist nicht, wie Taschenberg sagt, quer nadelrissig, sondern punktirt und fein gerunzelt, *ner. transe. analis* etwas unter der Mitte gebrochen, der Längsnerv kurz. Ein ♂ hat auf Segment 7 keinen weissen Fleck, ein anderes ♂ hat Segmente 1—4 roth, nur den Petiolus schwarz. 4 ♂ haben Schildchen und Hinterschildchen schwarz. — *Var. 1 Gr.* ♂. Die ♂ aus Psyche-Säcken und *Gastropacha neustria* sind *Cr. eranesceus Rtzbg.* (Band III, S. 137), das aus *Lophyrus pini* erzeugene ♂ *Cr. leucomerus Rtzbg.* (Band III, S. 135). Palpen, Mandibelmitte und 2 kleine Flecke des Metathorax gelbweiss, 1 ♂ hat auch die Vordercoxen und alle Trochanteren weiss. Ein ♂ hat in den Hinterflügeln über dem Längsnerv des *ner. transv. analis* noch einen Quernerv, so dass eine quadratische Zelle entsteht. — *Var. 1 m.* ♂. Wie Stammart, aber Schildchen, abschüssiger Theil des Metathorax, vordere Coxen und Trochanteren ganz weiss. Ein ♂ aus junger Raupe von *Harpyia bijida* hat einen schwarzen, ein anderes ♂ einen weissen Clypeus, jenes hat auf Segment 6 zwei weisse Striche am Hinterrande. — *Var. 2 m.* ♂. Wie *Var. 1 m.*, aber grösser; 2 Flecke oder Rand des Clypeus, die inneren Augenränder, Prothorax oben, Punkt und Strich vor, Strich unter den Flügeln, Schüppchen, Schildchen, Hinterschildchen, abschüssiger Theil des Metathorax fast ganz, Segment 1 ausser der schwarzen Spitzenhälfte des Postpetiolus, vordere Coxen und alle Trochanteren (Hintertrochanteren nur oben schwarz gefleckt), Glieder 3 oder 4 der Hintertarsen weiss, ebenso die Spitzen der Glieder 1 und 2. Zwei ♂ haben das erste Fühlerglied unten, Segmente 2—4 und Basis von 5 roth, die Basis von Segment 2 zuweilen schwarz.

Sp. nasutus Thms. ♂♀. 12 mm. lang, Postpetiolus mit rothem Hinterrande, die Scheitelpunkte sind abgekürzte orbitae frontales, bei den ♀ sind die Hintertarfiglieder 2—4 hell.

Sp. ornatus Gr. (Cryptus Gr.) ♂♀. Aus den Raupen von *Sesia formicaeformis* erzeugen.

Sp. ornatulus Thms. ♂? 5 mm lang, wie *tricolor* gefärbt, aber Segment 1 kürzer und etwas breiter.

Sp. hostilis Gr. (Cryptus Gr.) ♂.

Sp. (Cryptus Gr.) montanus Gr. ♀, 6 mm l., Fühlerglieder 1—6 roth, Flügelwurzel gelb, Hintertibien mit schwarzer Spitze.

- Sp. tricolor* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. — *Var.* m. ♀. Schildchen schwarz, Vordercoxen und Vordertrochaneren roth.
- Sp. adustus* Gr. (*Cryptus* Gr., ♂ = *Cr. opioleucus* Gr., *leucostictus* Hrtg.) ♂ ♀. Aus Larven von *Lophyrus similis* und *pallidus* erzogen. Der weisse Fleck des Clypeus fehlt zuweilen. — *Var.* 1 Tschbg. ♀. — *Var.* 2 Tschbg. (= *Cr. albolineatus* Gr.) ♂. Hinterschenkel fast ganz roth, vordere Tibien aussen weiss, = *Cr. incertus* Rtzb., aus Larven von *Lophyrus pini* erzogen.
- Sp. nubeculatus* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. Halte ich für eine Varietät von *adustus* mit schwarzen Hinterbeinen, ebenfalls aus *Lophyrus pini* erzogen. Ein ♀ kam aus einem *Ætastes*-Cocon, also Schmarotzer-Schmarotzer.
- Sp. spinosus* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. Ist Varietät von *armatorius* Gr.

Genus *Hoplocryptus* Thms.

- H. dubius* Tschbg. (*Cryptus* Tschbg., ♂ = *Cr. albus* Tschbg.) ♂ ♀. — *Var.* Tschbg. ♂. Abdomen fast ganz schwarz.
- H. fugitivus* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. Collum, Strich unter den Flügeln, Fleck des Schüppchens, Schildchen und Hinterschildchen weiss, Hinterecoxen schwarz. Zwei grössere ♀ haben die Hintertarsen braunroth, die Spitzen der Glieder dunkler, Segment 4 roth. Ein ♀ hat in den Hinterflügeln über dem Längsnerv des *nerv. transv. analis* eine quadratische Zelle.
- H. 2—notatulus* Thms. ♂
- H. procerus* m. ♀. Ob in dieses Genus gehörig? 8 mm l., Kopf fast kubisch mit ziemlich breiten, gerundeten Wangen; Clypeus und Stirn flach; Metathorax mit 2 Querleisten, Areola gross, fast parallelseitig, *nerv. transv. analis* in der Mitte gebrochen, Vordertibien aufgeblasen, Abdomen gestreckt, vom 1—4 Segmente allmählich breiter, Segment 1 gekrümmt, ohne Knötchen, Postpetiolus mit gerundeten Seiten, Segment 2 länger als breit, beide fein punktiert, Terebra etwas kürzer als der halbe Hinterleib.

Schwarz, Fühlerglieder 9 und 10 oben weiss, Schildchenspitze gelb, Beine roth, Coxen, Trochaneren und Basis der vorderen Schenkel schwarz, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun; Segmente 1—4 roth, Petiolus schwarz, Segment 7 mit weissem Fleck.

Genus *Hygrocryptus* Thms.

- H. carnifex* Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Leucania obsoleta* und *Notagria paludicola* erzogen. Ein ♀ hat ein schwarzes Schildchen. Das ♂ hat einen grossen weissen Gesichtsfleck, Basis des Metathorax schwarz, Stigma dunkelbraun, Abdomen schwarz, nur Segment 2 mit schmalen rothem Hinterrande, Coxen und Trochaneren schwarz, Glieder 3 und 4 der Mitteltarsen weiss mit schwarzer Spitze, Schenkel und Tibien der Hinterbeine schwarzbraun mit rother Basis. Stimmt nicht mit *Cr. varicoxis* Tschbg. überein. — *Var.* 1 m. ♀. Thorax ganz schwarz. — *Var.* 2 m. ♀. Thorax, Fühler, vordere Coxen und Trochaneren schwarz, nur die Fühler-

glieder 9 und 10 weiss, Spitzen der Trochanteren und Basis des dritten Segmentes roth.

H. palustris Thms. ♀ In den Dünen bei Neufähr und Zoppot gefangen.

H. thoracicus m. ♀ In einem Stadtgarten gefangen. 9—10 mm. lang; Gestalt wie *carnifer*, nur die Areola kleiner, der Postpetiolus schmaler, die Leisten weniger deutlich und, wie der ganze Hinterleib, dicht und fein punktirt, die letzten Tarsenglieder nicht vollends so breit.

Schwarz. Thorax dunkelroth, bei einem ♀ Mittelbrust und Gegend um das Schildchen schwarz, Schildchen selbst fast ganz gelb, Stigma dunkelbraun, Schüppchen bei einem ♀ schwarz, beim anderen roth, Beine schwarz, Vorderschenkel nach der Spitze hin und die Vordertibien, bei einem ♀ auch die Basalhälfte der Hintereoxen roth, Abdomen schwarz, bei einem ♀ der Postpetiolus und die Basis des zweiten Segmentes roth, ersterer mit schwarzem Fleck, Segmente 7 und 8 oben weiss.

Genus *Mesostenus* Gr.

M. ligator Gr. ♂ ♀. Beim ♂ sind die Hinterbeine immer schwarz mit Ausnahme des weissen Tarsenringes. Aus Larven von *Clavellaria amerinae* erzogen.

M. obnoxius Gr. ♂ ♀. Vorderschenkel des ♂ immer roth. Aus Raupen von *Zygaena peucedani*, *trifolii* und *filipendulae* erzogen.

M. pygostolus Gr. (♂ = *M. nireatus* Gr.) ♂ ♀. Bei den ♀ oft auch Segment 4 roth

M. gladiator Scop. ♀.

M. transfuga Gr. ♂ ♀. Bei den ♂ sind Mund und Clypeus nicht weisslich. — *Var. 1* Gr. ♂ — *Var. 2* Gr. ♂ — *Var. 3* Gr. ♂. — *Var. 4* Gr. ♂ ♀ Bei den ♂ Abdomen oft schwarz, nur Hinterrand von Segment 1 und Basis und Hinterrand von 2 roth. — *Var. 1* m. ♀. Metathorax rothbraun, abschüssiger Theil vertieft (bei einem ♀ Clypeus und Gesichtsbeule roth), Beine roth, nur Hintertrochanteren und Hintertarsen braun. — *Var. 2* m. ♀. Hinterschenkel kürzer und dicker, Kopf und Thorax schwarz.

M. albinotatus Gr. ♂. Areola grösser als bei *transfuga*, Abdomen zuweilen fast ganz schwarz. Ein ♂ hat Palpen, Mandibeln, Clypeus, Gesichtsfleck, orbitae faciales und externae weiss.

Genus *Nematopodius* Gr.

N. formosus Gr. ♀.

Es folgen noch 4 Arten, die ich weder nach Thomson noch nach Förster in die richtige Gattung bringen kann, vielleicht gehören sie zu *Chaeretymma* Frst.

Cryptus tenuis Gr. ♀. Area *superomedia* 6eckig, vorn geschlossen, etwas länger als breit.

Cr. ater m. ♂ ♀. Nitidulus, niger; palpis, mandibulis, articulo 1 antennarum subtus (in ♂), radice et squamula flavis, pedibus rufis (in ♂ coxis et

trochanteribus anterioribus flavis). tibiis tarsisque posticis fuscis, margine summo segmentorum abdominis 1—3 rufo (in ♂) reliquorum albo.

♂ 8, ♀ bis 10 mm. lang, ziemlich glänzend, Gesicht weisshaarig, Kopf hinter den Augen etwas breiter, mit breiten Wangen, Clypeus flach, vorn mit 2 Zähnen, Areola ziemlich klein, 5-eckig, Nervenast angedeutet, *nerv. transv. analis* unter der Mitte gebrochen, Metathorax allmählich abfallend, daher der abschüssige Theil klein, Felderung des oberen Theiles vollständig, *area superomedia* 6-eckig, geschlossen, etwas länger als breit, Stigmen rund, Segment 1 lineal, länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, Knötchen vortretend, mit flacher Mittelrinne, fein nadehrissig, Segment 2 noch einmal so lang wie breit, 3 und 4 länger als breit, die letzten Segmente bei den ♀ seitlich zusammengedrückt, Terebra fast so lang wie Abdomen.

Schwarz; Palpen, Mandibeln (die Zähne ausgenommen) gelb, bei den ♂ auch Glied 1 der Fühler unten gelb; Stigma braun, Wurzel und Schüppchen gelb; Beine roth, (beim ♂ vordere Coxen und Trochanteren gelb), Tibien und Tarsen der Hinterbeine schwarzbraun; Hinterrand der Segmente 1—3 schmal roth bei den ♂, die folgenden in beiden Geschlechtern schmal weiss.

Aus Cocons von *Lophyrus pini* erzogen.

Cr. aereus Gr. (*Phygadeuon* Tschbg.) ♂♀. Aus *Microgaster*-Cocons an den Raupen von *Botys verticalis* und *Aporia crataegi* und aus Raupen von *Eupithecia centaurearia* erzogen. Areola oft nicht geschlossen, *nerv. transv. analis* nicht gebrochen. — Var. 1 Gr. ♂♀.

Cr. pellucidator Gr. (*Phygadeuon* Tschbg.) ♂. Kopf hinter den Augen nicht schmaler, Gesicht nach unten verschmälert, Clypeus glänzend, Gesichtsfurchen undeutlich, Stigma und Areola etwas grösser als bei *aereus*, *nerv. transv. analis* unter der Mitte gebrochen; Metathorax glänzend, vollständig und deutlich gefeldert; Postpetiolus nicht breiter als Petiolus.

Tribus Phygadeuonina.

Genus Cratocryptus Thms.

Cr. fureator Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. Stimmt mit Gravenhorst's und Taschenberg's Beschreibung, aber nicht mit der Thomson's.

Cr. tricinctus Gr. ♂. Soll nach Thomson das ♂ von *Cr. opacus* sein, aber Gravenhorst's Art ist wohl eine verschiedene. Petiolus mit Tuberkeln. Ein ♂ hat Mittelcoxen, Basis der Mittelschenkel, Hinterschenkel bis zu den Knien schwarz, Hintertibien rothgelb mit schwarzer Spitze, Hintertarsen ganz schwarz, nur Basis der Glieder roth, Segment 3 ganz, 4 in der Mitte roth. Ein anderes ♂ hat alle Coxen schwarz, vordere Schenkel roth, Gesicht durch 2 schwarze Striche von den Augenrändern getrennt, Segment 4 schwarz, nur Hinterrand in der Mitte roth, Strich unter den Flügeln fehlt.

Cr. sternocerus Thms (♂ = *Cryptus stomaticus* Gr.) ♂.

Cr. anatorius Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. — *Var.* 1 m ♀. Aus Neuenburg, 6 mm. lang; vordere Coxen und Trochanteren, hintere Seite der vorderen Schenkel, Hinterschenkel oben fast ganz schwarz. — *Var.* 2 m ♀. Alle Coxen und Trochanteren schwarz, Hintertibien schwarz oder roth, bei einem ♀ ist der Postpetiolus rothbraun. — *Var.* 3 m ♀. Zuweilen auch Mitteltrochanteren schwarz. Wohl eigene Art.

Cr. ruficornis Thms. ♂ ♀. Aus Ellernstöcken mit Raupen von *Sesia sphecoformis* erzogen. Bei einigen ♂ sind die Hintereoxen schwarz; die Mittelcoxen oft roth, Hintertibienspitze und Tarsen braun, Collum und Schüppchen gelbweiss. Bei den ♀ ist zuweilen der Postpetiolus theilweise oder ganz und auch Segment 2 roth. — *Var.* m. ♂ ♀. Bei den ♂ ist das Gesicht in der Mitte schwarz, Schildchenspitze weisslich, Mittelcoxen mit schwarzer Basis; bei den ♀ ist das erste Fühlerglied unten schwarz.

Cr. parvulus Gr. (*Cryptus* Gr., ♂ = *Cr. erythropus* Gr. nach Thms) ♂ ♀. Beim ♂ hat der Clypeus oft nur 2 weisse Flecke. Ich ziehe ein anderes ♂ zu dieser Art. Flügelgeäder und Färbung der Beine ganz wie beim ♀; kleiner und schmaler, Thorax mehr cylindrisch, Metathorax mit 2 deutlichen Querleisten und einer *area superomedia*. Palpen, Mandibeln, Clypeus, ein Gesichtsfleck mit dem Clypeus verbunden und Glied 1 der Fühler unten weiss, ebenso das Schüppchen.

Cr. parvulus Gr. ♂. Königsberg. Dieses ♂ gehört, wie auch Taschenberg bemerkt, nicht zum ♀, sondern ist eigene Art. Auch Segment 3 oben mit rothem Hinterrande, Glied 3 der Fühler nicht 3 mal länger als breit.

Cr. pleuralis Thms. ♀.

Cr. femoralis Thms. ♀. Hintertibien auch mit schwarzer Basis, Hintertarsen ohne hellen Ring, Postpetiolus oben rothbraun.

Gr. tenebrosus m. ♂. Dieses ♂ weicht von *femoralis* in folgenden Merkmalen ab: Flügel gelblich, Metathorax mit 2 scharfen Querleisten, der Raum zwischen ihnen längsrissig. Palpen, Mandibeln, innere und zum Theil auch äussere Augenränder, Scheitelfleck an jedem Auge, Glied 1 der Fühler unten und Afterspitze weiss, Schildchen mit gelber Spitze, Flügelschüppchen schwarz; Basis der vorderen Schenkel, Hinterschenkel und hintere Tarsen schwarz, die Spitzenhälfte des zweiten Gliedes, Glieder 3 und 4 der Hintertarsen weiss, Abdomen schwarz, nur zweiter Einschnitt rothbraun.

Genus Calocryptus Thms.

C. congruens Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. Abdomen ganz roth.

Genus Plectocryptus Thms.

Pl. curvus Gr. (*Cryptus* Gr., ♂ = *Cr. rufipes* Gr.) ♂ ♀.

Pl. perspicillator Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂. Orbitae externae schmal gelb.

Pl. arrogans Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Aus Raupen von *Panolis piniperda* erzogen.

Bei den ♂ die inneren Augenränder oft nur schmal weiss, Schildchen

meistens mit weissem Fleck, vordere Schenkel, oder nur Mittelschenkel mit breiter schwarzer Basis, die Glieder 2—4 der Hintertarsen oft weiss. Das ♀ hat Form und Sculptur des *Pl. curvus*, nur etwas kleiner, die Färbung stimmt mit *Phygad. halensis* Tschbg., aber abschüssiger Theil des Metathorax scharf geschieden, vertieft, ohne Längsleisten, horizontaler Theil bald mit deutlicher Querleiste, bald mit langer *area superomedia*, die Stigmen gross und rund, Hinterschenkel verdickt.

Pl. digitatus Gr. (*Phygadeuon* Gr., ♂ = *Cryptus bicinctus* Gr.) ♂ ♀. Bei den ♂ sind die Gesichtsaugenränder und Fühlerglieder 12—18 weiss, Hinterschenkel roth, wie in Gravenhorst's Beschreibung.

Genus *Stenocryptus* Thms.

St. nigriventris Thms. (*Phygadeuon caliginosus* Tschbg., ♂ = *Phyg. nycthemerus* Gr.) ♂ ♀.

St. fortipes Gr. (*Cryptus* Gr., *Phygadeuon* Tschbg., *Cubocephalus*, Rtzbg.) ♂ ♀. Thomson erwähnt nicht der weissen Basalhaut der letzten Abdominal-Segmente bei den ♀. — *Var. m. ♀.* Coxen, Trochanteren und Schenkel schwarz, vordere Schenkel mit rothen Spitzen.

St. oriventris Gr. (*Phygadeuon* Gr.) ♀.

St. brevicornis Tschbg. (*Phygadeuon* Tschbg.) ♀.

Genus *Mecocryptus* Thms.

M. caliginosus Gr. (*Phygadeuon* Gr.) ♂ ♀. ♀ nur 4 mm, ♂ 5 mm. lang, Glied 1 der Fühler unten weiss, Hintertrochanteren roth.

Genus *Trichoeryptus* Thms.

Fr. cinctorius Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂ ♀. Das ♂ hat auch die Basis der Hintertarsenglieder 1 und 2 weiss. Beim ♀ sind die Fühler zuweilen ganz schwarz.

Bis hierher geht Thomson's systematische Arbeit. Die nun folgenden Arten zähle ich in der Reihenfolge auf, in welcher Gravenhorst sie beschrieben hat.

Phygadeuon cephalotes Gr. ♂ ♀. Ein ♂, welches wohl eine besondere Art bildet, hat auf dem Metathorax die *area superomedia* mit der *a. basalis* vereinigt; Palpen und Mandibeln weiss, Abdomen etwas schmaler, die Hinterränder der Segmente 1—3 schmal roth, Spitze der Hintertibien bräunlich.

Ph. pumilio Gr. ♂. Segment 1 mit längsrissigem Postpetiolus und 2 mehr oder weniger deutlichen Mittelkielen. Die Spitze der vorderen Trochanteren immer gelb, die Hintertrochanteren oft unten und Segmente 1—4 roth, nur Segment 1 am Grunde schwarz. Der abschüssige Theil des Metathorax nicht querrunzig. — *Var. m. ♂.* Clypeus, Mandibeln und Gesicht schwarz.

Ph. arridens Gr. ♂. Auch Spitze der Wangen weiss, Hinterschenkel zuweilen mit brauner Spitze, 1 ♂ hat die Hinteroxen ganz weiss, 1 ♂ hat Abdomen schwarz, nur die Hinterränder der Segmente 2 und 3 roth, 1 ♂ hat die

Leisten des Metath. sehr scharf, Segment 1 etwas breiter, dieses immer mit deutlichen Tuberkeln.

Ph. jucundus Gr. ♂. — *Var.* 1 Gr. ♂. Vordere Coxen und Segment 5 ganz roth. — *Var.* 3 Tschbg. (= *Ph. flavcolatus* Gr.). ♂. Fühlerglied 1 schwarz, Strich unter den Flügeln fehlt. — *Var.* m. ♂ 4 mm. lang; Hinterschenkel oft kürzer und ganz roth, ihre Tibien ebenfalls, nur Spitze braun, Fühlerglied 1 unten oft schwarz, Thorax bei einem ♂ rothbraun, Segment 2 zuweilen mit grossem braunem Basalfleck, bei einem ♂ ist der Hinterleib ganz schwarzbraun, nur die Hinterränder der Segmente rothgelb.

Ph. leucostigmus Gr. ♀.

Ph. oratus Gr. ♀. Beine auch ganz roth, Schüppchen gelb oder röthlich, Areola zuweilen unvollständig.

Ph. dumetorum Gr. ? ♂. Clypeus ohne Zähnen.

Ph. improbatus Gr. ♂. An den Hinterbeinen sind die Coxen oft schwarz gefleckt, die Trochanteren weiss, die Schenkel zur Hälfte schwarz.

Ph. graminicola Gr. ♀. Gesichtsfleck und Schildchen meistens schwarz, vordere Beine ganz roth, Schüppchen schwarz mit rothem Rande.

Ph. quadrispinus Gr. ♂ ♀.

Ph. semiorbitatus Gr. ♂. Fleck der Mandibeln und erstes Fühlerglied unten weiss, Coxen roth gefleckt, Trochanteren fast ganz roth, Hintertibien mit rother Basis, letztes Segment mit kleinem weissem Randfleck. Dass diese Art das ♂ zu *Echtrus armatus* Gr. sei, wie ich früher annahm, ist nicht richtig.

Ph. galactinus. Gr. ♂. Mittelcoxen mit schwarzer Basis.

Ph. albulatorius. (*Cryptus* Gr.) ♂. Die *area superomedia* vorn nicht geschlossen, der abschüssige Theil nicht querrunzig.

Ph. sperator Gr. ♂. Abschüssiger Theil des Metathorax mit nur kleinen Spitzen, Segment 1 mit wenig vorragenden Tuberkeln. — *Var.* 2 Tschbg. ♂.

Ph. lacteator Gr. (*Cryptus* Gr.) ♂. Ein ♂ hat Segment 1 schärfer gekielt und, wie auch Segment 2, deutlicher punktirt, Areola offen. — *Var.* 1 Gr. ♂. Ist wohl, wie Taschenberg vermuthet, eigene Art. Die *area superomedia* ist anders gestaltet. Segmente 2 und 3 glänzend, Schenkel etwas dicker und das letzte Segment hat einen weissen Hinterrand. Bei einem ♂ sind die Hintercoxen an der Basis und oben, die Spitzenhälfte der Hinterschenkel oben und die Spitze der Hintertibien breit braun.

Ph. fusnator Gr. ♂ ♀. — *Var.* 1 Gr. ♂ ♀. — *Var.* 2 Gr. ♂ ♀. — *Var.* 4 Gr. ♂. Fühlerglied 1 bei einem ♂ schwarz, Abdomen schwarz, nur Segment 3 mit rother Basis. — *Var.* 5 Gr. ♂ ♀. ♂ Segment 3 mit rother Basis. — *Var.* 6 Gr. ♂. — *Var.* 7 Gr. ♂. Neustadt. Segment 4 roth. — *Var.* 8 Gr. ♂ ♀. Fühlerglieder 1—4 roth, Segmente 2 und 3 mit breitem schwarzem Hinterrande, Hinterschenkel schwarz.

Ph. bifrons Gr. ♂. Fühler roth, Spitze der Hinterschenkel mehr oder weniger braun, *area superomedia* bei einem ♂ hinten offen, Segment 1 bei einem ♂ roth.

- Ph. teneriventris* Gr. ♂. — *Var. 3 Tschbg.-mesozonius* Gr. ♂. Segment 3 mit rother Basis, alle Trochanteren roth.
- Ph. subtilis* Gr. ♂. *Area superomedia* zuweilen hinten geschlossen, vordere Trochanteren mit gelben Spitzen, Hintertibien in der Mitte zuweilen etwas gelblich.
- Ph. ambiguus* Gr. ♂. Kopf fast kubisch, Zähnechen des Clypeus vorhanden, Gesicht grauhaarig, abschüssiger Theil des Metathorax meistens mit Längsleisten, Segment 1 schlank, Postpetiolus verschieden breit, Segmente 2 bis 4 auch 5 roth, letzte Segmente rothgelb gerandet, Fühler ganz schwarz oder Glieder 1—3 unten roth. — *Var. Gr.* ♂♀. Bei einem ♂ haben die Hinterschenkel eine schwarze Spitzenhälfte. ♀ wie ♂, nur Metathorax feiner geleistet, abschüssiger Theil immer mit Längsleisten, Segment 1 breiter, Abdomen mehr lanzettlich, Segmente 2 und 3 länger als breit, Terebra etwa $\frac{1}{2}$ von Segment 1. Fühlerglieder 2 bis 6 roth, Glied 1 unten roth, Beine roth, Coxen oben schwarz, Hintercoxen fast ganz schwarz, Spitze der Hinterschenkel, Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen schwarz, Segmente 2 bis 4 roth, folgende mit weissem Hinterrande. *Area superomedia* bei ♂ und ♀ etwas breiter als lang, vorn fast gerundet, eigentlich 6-eckig.
- Ph. speculator* Gr. ♀. Fühlerglied 1 unten, Glieder 2—4 ganz roth, Segmente 2 und 3 roth, Hinterrand und Seiten von 3 schwarz.
- Ph. variabilis* Gr. ♀. — *Var. 1 Gr.* ♀. Hintertibien mit brauner Basis.
- Ph. hercynicus* Gr. ♀. ? Gesicht behaart, nicht längsrissig, Clypeus glänzend, Segment 5 schwarz.
- Ph. labralis* Gr. ♂. — *Var. Tschbg.* ♂. Wangenspitze auch weiss, Segment 4 bald ganz, bald nur Basis roth, vordere Schenkel mit schwarzbrauner Basis, Hinterschenkel ganz schwarz, Leisten des Metathorax nicht gleich. — Die *Var. 2 Gr.* von *jejunator* ziehe ich lieber hierher. 5 ♂ wechseln in der Färbung der Beine und des Abdomen, wie es Gravenhorst anführt. 1 ♂ mit rothem Schildchen und Hinterschildchen, Clypeus oft vorn mit einem Spitzchen. — *Var. 1 m* ♂. Vordere Coxen und alle Trochanteren gelb, abschüssiger Theil des Metathorax mit 3 Feldern. — *Var. 2 m* ♂. Kopf schwarz, nur Palpen gelb, Mandibeln zuweilen mit rother Mitte, Clypeus mit rothem Vorderrande, Glied 1 der Fühler schwarz, vordere Coxen und Trochanteren zuweilen mehr oder weniger gelb, vordere Schenkel zuweilen mit schwarzer Basis.
- Ph. spinolae* Gr. ♀. Basis der hinteren Tibien und Segment 4 schwarz, Segment 1 ganz roth.
- Ph. jejunator* Gr. ♂. Metathorax stets nur mit einem Seitenfelde, auch Wangenfleck weiss, Fühlerglied 1 unten zuweilen nicht weiss.
- Ph. sectator* Gr. ♀.
- Ph. abominator* Gr. (♂=*profligator* *Var. 4 Gr.*) ♂♀. Beim ♂ Fühler ganz schwarz, vordere Schenkel zuweilen ganz, Hinterschenkel theilweise roth.

Bei einem ♀ Fühlerglieder 8—10 oben weiss. — *Var. 1* Tschbg. (*profligator* var. 5 Gr.) ♂ Palpen, Mandibelmitte, Clypeus, Glied 1 der Fühler unten und Schüppchen gelbweiss, Fühlergeissel unten bis zur halben Länge und vordere Schenkel roth, Hintertibien und Hintertarsen schwarz. — *Var. 2* Tschbg. (♂=*vagabundus* v. 1 Gr., =*4-spinus* v. 1 Gr.)

Ph. profligator Gr. ♂♀. Ich kann mich der Ansicht Taschenberg's nicht anschliessen, dass die von Gravenhorst als *profligator* beschriebenen ♂ zu *vagabundus* gehören. *Profligator* ist hier die häufigste Art, ich fange beide Geschlechter sehr zahlreich, während *vagabundus* zu fehlen scheint. Von *Var. 3* Gr. besitze ich 3 ♀.

Ph. vagans ♀. *Area superomedia* nicht getheilt, Segment 1 mit Kielen.

Ph. gravipes Gr. ♀.

Ph. brevis v. 2 Gr. ♂♀. Der abschüssige Theil des Metathorax vertieft, ohne Längsleisten, Fühlerglieder 3—10 des ♀ ganz roth, bei einem ♀ einige davon auf einer Seite weisslich. Das ♂ hat gröbere Sculptur des Metathorax, *area superomedia* quer, längsrunzlig, abschüssiger Theil mit 2 Spitzen, Segment 1 scharf gekielt, fein nadelrissig, mit vortretenden Tuberkeln, Färbung wie bei den ♀, Fühlerbasis unten roth, Palpen und Schüppchen gelb, Beine rothgelb, nur Coxen, Spitze der Hinterschenkel und Hintertibien braun. Ein ♂ mit gelbem Clypeus und rothgelben vorderen Coxen.

Ph. parviventris Gr. ♂♀. Metathorax zuweilen sehr grob gerunzelt, *area superomedia* immer kurz und breit, grob längsrunzlig. — *Var. cnemargus* Gr. ♂♀. Vordere Schenkel fast ganz schwarz, bei den ♂ roth. — *Var. m.* ♂♀. Aus *Lophyrus pini* erzogen. Die ♂ wie *cnemargus*, die ♀ mit fast ganz rothen Fühlern ohne weissen Ring, Hinterbeine mit rothen Tibien und Tarsen.

Ph. varipes Gr. ♀. — *Var. m.* ♀. Palpen und Mandibeln roth, Fühlerglieder 1—5 roth bis rothgelb, zuweilen oben schwarzbraun, Beine roth, Tibien heller, rothgelb oder gelb, Hintertibien mit rothbrauner Basis und Spitze, Hinterschenkel in der Mitte mehr oder weniger braun, bei einem ♀ ganz roth, Hintertarsen immer braun, Coxen und Trochanteren bei 2 ♀ gelb.

Ph. pteronorum (Hrtg. ♀=*basizonus* Gr.) ♂♀. Aus Larven von *Lophyrus pini* und *similis* erzogen. Fühlerglied 1 unten zuweilen schwarz, auch Hinterschildchen zuweilen weiss, Segment 4 roth. — *Var. 1* Tschbg. ♂♀. Das Roth an den Fühlern meistens vorhanden. — *Var. 2* Tschbg. (*Cryptus varicolor* Gr.) ♂♀. Bei den ♀ Fühlerglieder 1—5 und Segmente 1—5 roth, Coxen bald schwarz, bald roth.

Ph. nanus Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀ Metathoraxspitzchen nicht lang. Ein ♀ hat am linken Hinterbeine die Coxen, Trochanteren und grössere Basalhälfte der Schenkel schwarz, beinahe 4 mm. l., 2 ♀ mit schlankeren Fühlern. — *Var. m.* ♀. Abdomen heller oder dunkler kastanienbraun mit helleren Hinterrändern der Segmente, Hintercoxen und Schenkel mehr oder weniger braun.

Ph. bitinctus Gr. (*Cryptus* Gr.) ♀. Clypeus geschieden, gewölbt, glänzend, Gesichtsböule, *area superomedia* hinten nicht breiter als vorn. — *Var. 1* Gr. ♀.

- *Var. m. ♀*. Thorax zuweilen an den Seiten röthelnd, Segment 1 und Beine rothgelb.
- Ph. flagitator* Rossi (*Cryptus Gr.*) ♀. *Orbitae frontis* schmal, *verticis* breit roth.
- *Var. Tschbg. ♀*. Die *orbitae* fehlen gewöhnlich. — *Var. m. ♀*. Segment 3 an der Basis roth.
- Ph. hortulanus Gr. (Cryptus Gr.) ♂*. Neuenburg. Abschüssiger Theil des Metathorax vertieft, Basis der Hintertibien auch braun.
- Ph. sodalis* Tschbg. ? ♂ ♀. Aus *Syrphus*-Tönnchen erzogen. ♀: Gesicht dicht punktiert, *area superomedia* immer breiter als lang, Schüppchen immer roth. ♂: Sculptur wie bei den ♀., Metathorax gröber gerunzelt, Segment 1 etwas schmaler; Palpen, Mandibeln, Glied 1 der Fühler unten gelbweiss, übrige Färbung wie bei den ♀, nur Vordereoxen und vordere Trochanteren rothgelb, Segmente 2 und 3 roth.
- Ph. ceylonotus* Tschbg. ♂ ♀. Unter 18 ♀ sind nur 2, die in der Färbung mit Taschenberg's Beschreibung übereinstimmen. — *Var. m. ♀*. Schenkel, Schildchen spitze und letzte Segmente des Abdomen roth. ♂: Metathorax gröber und schärfer geleistet, ohne Dornen, Segment 1 schmal mit Tuberkeln und 2 Längskielen, nadelrissig, Postpetiolus parallelseitig, Palpen, Mandibeln, Clypeus, Schüppchen, vordere Coxen und Trochanteren gelb, Fühlerglieder 1—3 rothgelb, die folgenden rothbraun, Beine roth, Segmente 5—7 bräunlich.
- Ph. subguttatus Gr. (Cryptus Gr.) ♂, ♀ = Cryptus contractus Gr.* Aus Larven von *Lophyrus piniv* und *similis* erzogen. Hierzu gehören auch Ratzeburgs *Cryptus punctatus*, *incertus* und *abscissus*. Metathorax der ♂. verschieden geleistet, zuweilen *area superomedia* 4 eckig, abschüssiger Theil des Metathorax kommt auch ohne Längsleisten vor. Vordere Schenkel zuweilen auch ganz roth.
- Ph. rufulus Gr. (Cryptus Gr.) ♀*. *Areola* immer unvollständig, abschüssiger Theil des Metathorax ohne oder mit sehr feinen Leisten, ein ♀ mit kürzerem Metathorax, die *area superomedia* ist 3-eckig, die Seitenfelder nicht getheilt.
- Ph. testaceus* Tschbg. (*Colornema Frst. ?*) ♂ ♀. Neuenburg. ♂: Metathorax viel gröber und schärfer geleistet, *area superomedia* fast 4-eckig, länger als breit, abschüssiger Theil klein, glänzend, fast senkrecht, unleistet, Segment 1 schmal, mit Tuberkeln und 2 Längskielen, nadelrissig, Postpetiolus fast parallelseitig; Palpen, Mandibeln, Clypeus, vordere Coxen und alle Trochanteren gelb, Fühler rothbraun, Glieder 1—3 rothgelb, Segment 1 schwarz, das Uebrige wie bei den ♀. Ein ♂ hat Segmente 4—7 dunkler. Bei den ♀ ist die Basis der Hintereoxen und Mitte der Hinterschenkel bräunelnd, ein grösseres ♀ hat die Beine ganz roth.

Genus *Medophron* Frst.

- M. niger m. ♀*. 7 mm. l.; Kopf und Thorax lederartig, Abdomen sehr glänzend; Kopf hinter den Augen nicht schmaler, Clypeus geschieden, Gesichtsbeule,

Fühler etwas länger als Kopf und Thorax, kräftig, nach der Spitze hin etwas verdickt, Glied 3 länger als 4, Thorax bucklig, Mesothorax vorn dreilappig, Schildchen ziemlich flach, scharf gerandet; Brustseiten grob netzgrubig. Metathorax kurz, ebenfalls grob netzgrubig, vollständig gefeldert, *area superomedia* längsrunzlig, breiter als lang, durch eine scharfe Längsleiste in 2 Hälften getheilt, abschüssiger Theil hoch, gehöhlt, mit 2 starken Spitzen, gerunzelt, Segment 1 stark gekrümmt, mit 2 scharfen Kielen, seicht längsrissig, Segment 3 länger als 2, Terebra kürzer als $\frac{1}{2}$ Abdomen, allmählich zugespitzt, Klappen haarig.

Schwarz; Flügel braun getrübt, Wurzel weiss, Beine roth, Coxen, Trochanteren, Kniee, Basis und Spitze der hinteren Tibien schwarz, hintere Tarsen schwarzbraun, Terebra roth.

Noch viele *Phygadeuonten* harren in meiner Sammlung der Bestimmung.

Genus *Stilpnus* Gr.

St. gagates Gr. ♂ ♀. Aus *Anthomyia radicum* erzogen.

St. pavoniae Gr. ♂ ♀. Abschüssiger Theil des Metathorax nicht, oder wenig vertieft, mit 2 Längsleisten, Hintercoxen beim ♂ zuweilen schwarz gefleckt, Hintertibien manchmal ohne schwarze Spitze, Fühler der ♀ nach der Spitze allmählich verdickt. Segment 1 oft mehr oder weniger rothbraun; Glied 3 der Fühler etwa $1\frac{1}{2}$ mal länger als breit.

St. blandus Gr. ♂ ♀. ♂: Fühlerglieder 1—4 rothgelb, 3 reichlich doppelt so lang wie breit und länger als 4, abschüssiger Theil des Metathorax vertieft, fein querrunzlig, Segment 1 ohne Tuberkeln, allmählich breiter werdend, Flügel wie bei *St. gagates*. Hintercoxen roth, vordere Coxen und Trochanteren, Flügelwurzel und Schüppchen gelb, Segment 2 rothbraun mit schwarzem Seitenfleck. ♀: Fühler kräftig, nach der Spitze hin verdickt, Glied 1 auch ganz schwarz.

Genus *Hemiteles* Gr.

H. tristator Gr. ♂. Aus braunen *Limneria*-Cocons in Eierhaufen der Kreuzspinne erzogen. Die *area superomedia* wechselt in der Form, ist hinten zuweilen nicht deutlich geschlossen, Segment 1 hat bei 2 ♂ stark vortretende Tuberkeln.

H. melanarius Gr. ♂ ♀. Segment 1 nicht kurz, die folgenden Segmente ohne aufgetriebene und glänzende Hinterränder, Stigma nicht schmal, Segmente 1—3 mit schmalen rothbraunen Hinterrändern, oder Segmente 2 und 3 mit mehr oder weniger ausgedehnter rothbrauner Basis. Vielleicht *var. 1* Gr., aber die vorderen Schenkel grossentheils, Hinterschenkel ganz schwarz.

H. fulvipes Gr. ♂ ♀. Der abschüssige Theil des Metathorax meistens ohne deutliche Längsleisten, Segment 1 oft mit vortretenden Tuberkeln, Seitenränder der Segmente 2 und 3 bei den ♀ schmal gelb, Abdomen oben zuweilen bräunelnd. *H. socialis* Rtzby. ist wohl nur *fulvipes*. Der gemeinste Parasit verschiedener *Microgaster*.

- H. similis* Gmel. ♂ ♀. Abschüssiger Theil des Metathorax beim ♂ oft mit 2 Längsleisten, *area superomedia* vorn nicht breiter als hinten, oft breiter als lang. ♀: abschüssiger Theil des Metathorax vertieft mit kleinen Dornen, am Ende des ersten Segmentes jederseits ein häutiger 3-eckiger weisser Fleck, die 2 letzten Segmente weiss gesäumt, Stigma bald heller, bald dunkler. Bei den ♂ ist Segment 2 zuweilen runzlig punktirt, Segment 2 und Basis von 3 manchmal rothbraun. Die ♀ aus *Microgaster* in *Lasiocampa pini* erzogen. — *Var. 1* Gr. ♂ Die Leisten des Metathorax kräftiger, *area superomedia* grösser, 6-eckig, abschüssiger Theil mit 2 kräftigen Längsleisten, Segment 2 runzlig punktirt. Wohl eigene Art. Ein ♂ hat Glied 1 der Fühler ganz schwarz. — *Var. m.* ♀ Fühlerglieder 1 und 2 unten und die Beine roth, Fühler und Hinterschenkel kräftiger, 2 ♀ haben die Hintercoxen mit schwarzer Basis. Vielleicht zu *var. 1* Gr. gehörig.
- H. chionops* Gr. ♂ Metathorax deutlich und scharf gefeldert.
- H. sordipes* Gr. ♀.
- H. pictipes* Gr. ♀.
- H. monozonius* Gr. ♂.
- H. limbatus* Gr. ♂. Ein ♂ hat die *area superomedia* seitlich geschlossen, der abschüssige Theil ist vorn geradlinig begrenzt, Sculptur feiner. Postpetiolus parallelseitig, etwas länger als breit, alle Schenkel roth, Palpen immer gelblich, Tuberkeln auf Segment 1 gross, bei einem ♂ ist auch Segment 4 breit roth gerandet, Hinterschenkel unten, Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun. — *Var. 1 m.* ♂. Segment 2 bei 2 ♂ auch Segmente 3 und 4 und die Schenkel roth; der abschüssige Theil des Metathorax geht in die gewöhnliche Form über und zeigt 2 Längsleisten. Aus Cocons von *Chrysopa* erzogen. — *Var. 2 m.* ♂. Glied 1 der Fühler unten, alle Schenkel, Tibien und Tarsen und Segmente 2—5 roth, keine *area superomedia*, sondern der ganze Raum grob längsrissig. Wohl besondere Art.
- H. conformis* Gmel. ♀. — *Var. m.* ♂ ♀ (dem *furcatus* Tschbg. ähnlich.) Das ♂ stimmt mit dem ♀ überein, nur abschüssiger Theil des Metathorax mit 2 Längsleisten, Segment 1 schmaler mit Tuberkeln, Segmente 2—4 fast gleich breit, die Quereindrücke weniger tief. Bei beiden Geschlechtern die Hintercoxen gewöhnlich rothgelb, Segment 2 ganz schwarz, 3 bei den ♂ an der Basis, bei den ♀ ganz roth, Hinterränder der folgenden rothgelb, ein ♀ hat Segmente 3 und 4 ganz rothgelb, Stigma immer blass mit noch hellerer Basis. Aus *Microgaster* in *Botys verticalis*, *Acronyeta psi* und *Diloba coeruleocephala* erzogen.
- H. aestivalis* Gr. ♂ ♀. Mit allen Varietäten aus Cocons von *Chrysopa* erzogen. Bei den ♀ sind die Coxen roth, die hintersten schwarzfleckig, Glied 1 der Fühler zuweilen schwarzbraun. — *Var. 2* Tschbg. = *1* Gr. ♂. Glied 1 der Fühler und Flügelschüppchen meistens schwarz, Flügelwolke schwach. — *Var. 3* Tschbg. = *4* Gr. ♂ ♀. Vordere Trochanteren in beiden Geschlechtern gelb, Hintercoxen und Hintertrochanteren oben schwarz gefleckt,

- Segment 1 ohne Tuberkeln; 3, bei einem ♀ auch 4 roth, letzte Segmente mit weisshäutigen Hinterrändern, Schüppchen weiss, Fühler zuweilen ganz rothbraun. — *Var.* 4 Tschbg. = *modestus* Gr. ♀ Schenkel oft bräunelnd. — *Var.* 5 Tschbg. = *ruficollis* Gr. ♀. Metathorax ganz schwarz.
- H. rufocinctus* Gr. nicht Rtzbg. ♂ Bei einem ♂ sind die Fühlerglieder 1 und 2 unten roth, Segment 2 rothgelb, dunkler gefleckt, vordere Trochanteren gelb. Aus *Fennosa* erzogen.
- H. oxyphymus* Gr. ♂, ♀ = *palpator* Gr. ♂. Mandibeln roth, Glied 1 der Fühler unten bei 2 ♂ ebenfalls, Schüppchen und bei einem ♂ auch die Beine ganz roth, nur äusserste Basis und Spitze der Hintertibien und die Hintertarsen braun, bei einem ♂ die Hintercoxen ganz, die Mittelcoxen an der Basis schwarz, ein ♂ mit schwarzen Coxen, Basis der Trochanteren und Hinterschenkeln, Segment 4 roth, seitlich braunschwarz.
- H. scrupulosus* Gr. ? ♂ Segment 1 ohne Tuberkeln, Hinterschenkel zur Hälfte schwarz, hintere Tarsen schwarzbraun.
- H. varitarsus* Gr. ♂ ♀. Clypeus nicht deutlich geschieden, beim ♀ Glied 1 der Fühler und Schüppchen schwarz, beim ♂ auch Segment 5 ganz roth, bei ♂ und ♀ die Mittelbeine wie die Hinterbeine gefärbt.
- H. inimicus*. Gr. ♀.
- H. castaneus* Tschbg. ♀ = *palpator* v. 3 Gr. Aus *Lophyrus pini*, *Clavellaria amerinae* und *Chrysopa* erzogen. Hintertibien ganz roth, auch die Fühler, nur Glied 1 braunroth, vordere Coxen und Trochanteren röthlichgelb. Segmente 2 u. 5—6 roth; Vordertibien verdickt, Metathorax mit 2 zahnartigen Ecken, Stigma dunkelbraun mit heller Basis.
- H. decipiens* Gr. ♂ ♀. Aus *Lipara lucens* erzogen. Palpen gelbweiss. Areola klein, ohne Ausseinnerv, Metathorax beim ♂ schräg abschüssig. Die ♂ haben die Trochanteren, oft auch die vorderen Coxen gelblich, Segment 2 schlank, länger als breit, nach hinten allmählich breiter werdend, Segment 2 gewöhnlich mit schwarzen Seiten, 5 mit breitem rothem Längsstriche in der Mitte. Beim ♀ sind die Segmente 3 und 4 oft ganz roth. — *Var.* 1 m. ♂ ♀. Etwas kleiner, beim ♂ treten die Tuberkeln des ersten Segmentes etwas mehr vor, Segmente 2, 3 und zuw. auch 4 mehr gelbroth mit brauner Mittel- oder Basalbinde, bei den ♀ ist sie schmaler. — *Var.* 2 m. ♀. Der rechte Fühler von Glied 4 ab und die Segmente 2—4 roth.
- H. fragilis* Gr. ♂ ♀. Aus sandigen Spinnennestern und einem *Limneria*-Cocon erzogen. Die ♂ = den ♀, nur kleiner.
- H. micator* Gr. ♂ ♀. ♂ wie ♀ gefärbt, Metathorax rothbraun, Fühlerglied 1 unten rothgelb.
- H. melanopygus* Gr. ? ♀. Segment 1 ganz schwarz.
- H. chrysopygus* Gr. ♀. 3 mm. l., Mandibeln schmal und kurz, Thorax glänzend, Mesothorax vorn vortretend, dreilappig, flach, Strich unter den Flügeln gelb, *nerv. transv. analis* unter der Mitte gebrochen, Hintertibien kurz, dick, mit verdünnter Basis und kurzen Dornen.

H. tenuicornis Gr. ♂ ♀.

H. ridibundus Gr. ♀. Vordere Coxen und Trochanteren bei einem ♀ roth, Hintertibien meistens ohne dunkle Spitze.

H. biannulatus Gr. ♀. Die beiden Längsleisten des abschüssigen Theiles des Metathorax gewöhnlich sehr deutlich.

H. crassicornis Gr. ♀.

H. coriarius Tschbg. ♂ ♀. Aus *Retinia resinana* erzogen.

H. areator Gr. ♂ ♀. Aus *Psyche*-, *Yponomeuta* und *Tortrix*-Raupen erzogen.

H. cingulator Gr. ♂ ♀. Aus *Microgaster* in Raupen von *Pieris brassicae* erzogen. —
Var. 1 Tschbg. ♀. Aus *Microgaster* in Raupen von *Acronycta psi* erzogen. —
Var. 2 Tschbg. ♀. — *Var.* m. ♂. Kopf, Thorax und Abdomen ganz schwarz, Glied 1 der Fühler unten rothbraun. Aus *Microgaster* in Raupen von *Ocneria dispar* und einem *Paniscus*-Cocon in Raupen von *Harpyia bifida* erzogen.

H. bicolorinus Gr. ♂ ♀. Variirt in der Färbung, besonders der Beine. Ein ♂ mit dunkler Wolke unter dem Stigma hat im linken Vorderflügel eine vollständige Areola, ein ♀ hat Thorax und Abdomen ganz rothbraun.

H. coactus Rtzbg. ♂ ♀. (B. II., S. 155, n. 22). Bei den ♂ hat Segment 1 vorragende Tuberkeln, Glied 1 der Fühler ist unten weiss, Segment 2 schwarz, die letzten ohne weissen Rand. Was Ratzeburg bei den ♀ weiss nennt, ist gelb.

H. fasciipennis m. ♂ ♀. Aus Spinnennestern und *Microgaster*-Cocons erzogen. 6—7 mm. lang. ♂: schwarz, Flügelwurzel weiss, Schüppchen rothgelb, Stigma schwarz mit weisser Basis, Schenkel, Tibien und Tarsen roth. Spitzen der Schenkel und Tibien und die Tarsen der Hinterbeine schwarzbraun, Hinterrand von Segment 1, Segmente 2 und 3 ganz roth. ♀: schwarz, Fühler an der Basis, Glieder 3—6 ganz, folgende unten roth, Pro- und grosser Theil des Mesothorax nebst Schildchen roth, Vorderflügel mit 2 breiten schwarzbraunen Binden, sonst wie die ♂ gefärbt.

Glanzlos, Kopf hinter den Augen etwas schmaler, Clypeus abgesetzt, Fühler fadenförmig, Glied 3 etwa 3 mal länger als breit. Thorax bucklig. Schildchen flach, Metathorax vollständig gefeldert, gerundet, *area superomedia* 6-eckig, etwas breiter als lang, abschüssiger Theil mit 2 Längsleisten, Abdomen eiförmig, Segment 1 mit Tuberkeln, bis zu ihnen allmählich geschweift breiter, hinter ihnen divergent, beim ♂ schmaler, die Kiele angedeutet, nadelrissig punktirt, 2 und 3 lederartig, folgende glänzend, Terebra fast so lang wie Abdomen.

Noch viele Arten befinden sich unbestimmt in meiner Sammlung.

Genus *Orthopelma* Tschbg. (*Tanypelma* Frst.)

O. luteolator Gr. ♂ ♀. — *Var.* 1 Gr. ♂ ♀. Aus Gallen von *Rhodites rosae* und *Eglanteriae* erzogen.

Den *Echthrus armatus* Gr. ♀ stelle ich lieber hierher, denn er passt nicht in die Gattung *Echthrus*, wie Holmgren sie charakterisirt. Der

Clypeus ist anders, die Areola unvollständig und die Vordertibien sind nicht verdickt. Aus Raupen von *Leucania obsoleta* erzogen.

Genus *Macrus* Gr.

M. filiventris Gr. ? ♀. Metathorax allmählich abschüssig, in der Mitte vertieft. Seitenfeld nicht getheilt, Segment 1 länger als Coxen und Trochanteren der Hinterbeine, gleichbreit, in der Mitte 3 Längsfurchen neben einander, Segment 2 wenigstens 4 mal länger als breit, Areola nicht sehr klein und nicht lang gestielt, Beine rothgelb, Coxen schwarz, Hintertibien spitze und Spitzen der hinteren Tarsenglieder braun.

Genus *Catalytus* Frst.

C. fulveolatus Gr. (*Pezomachus* Gr.) ♂ ♀.

C. Mangeri var. 1 Gr. (*Pezomachus* Gr.) ♀.

Tribus *Pezomachidae*.

(S.: Kürzere Mittheilungen von C. G. A. Brischke in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig IV. Band, 2. und 3. Heft).

Genus *Stibentes* Frst.

St. Gravenhorstii Frst. ♀.

Genus *Agrothereutes* Frst.

A. abbreviator Gr. (*Pezomachus* Gr.) ♀. Thorax oben und in den Seiten rothbraun gefleckt, Metathorax bei einem ♀ oben ganz rothbraun.

A. Hopei Gr. (*Pezomachus* Gr., ♂ = *Hemimachus albipennis* Rtzbg.) ♂ ♀. Wohl nur Varietät von *abbreviator*. Aus Säcken von *Psyche viciella* erzogen.

Genus *Aptesis* Frst.

A. nigrocincta Gr. (*Pezomachus* Gr.) ♀.

A. microptera Gr. (*Pezomachus* Gr.) ♀.

A. brachyptera Gr. (*Pezomachus* var. Gr.) ♀.

Genus *Theroscopus* Frst.

Th. cingulatus Frst. ♀.

Th. inaequalis Frst. ♀.

Th. pedestris Gr. (*Pezomachus* Gr.) ♀.

Genus *Thaumatotypus* Frst.

Th. femoralis m. ♀. 5 mm. l., schwarz; Palpen, Mandibeln, Clypeus zum Theil, Gesichtsbeule, Glieder 1—5—6 der Fühler, Thorax, Segment 1 und Beine dunkelroth, Schenkel mehr oder weniger und Spitze der Hintertibien braun. Ein ♀ hat an der Basis des zweiten Segmentes eine rothe Querbinde und hinter derselben noch jederseits einen solchen Fleck.

Mit hellen, kurzen Haaren besetzt, Kopf kubisch, glanzlos, fein punktirt, Fühler so lang wie Kopf und Thorax, Glieder 3 und 4 fast gleich lang, Thorax

glänzend, Metathorax kürzer als Mesothorax, gerundet, ohne jede Leiste; Abdomen sehr glänzend, Segment 1 ohne Knötchen, punktiert, Terebra sehr kurz, Schenkel verdickt.

Genus *Pezomachus* Gr.

- P. vulpinus* Gr. ♀. Königsberg. Segment 1 mit Tuberkeln.
P. Ratzeburgi Frst. ♀. Mesothorax oben nicht eingedrückt, Segment 2 und die folgenden ganz schwarz.
P. festinans Gr. ♀
P. anthracinus Frst. ♀.
P. zonatus ♂♀. Frst. Häufig aus Spinnennestern erzogen.
P. terebrator Rtzbg. ♀. Seitenfleck an der Basis des zweiten Segmentes gelbroth.
P. forticornis Frst. ♀.
P. nigricornis Frst. (*P. agilis* var. 4 Gr.) ♀. 2 mm. l., Fühler nicht sehr kurz.
P. formicarius Gr. ♀. Fühler braun mit rother Basis, Glieder 3 und 4 gleich lang, 7 länger als breit, der Eindruck des Mesothorax fehlt, Meso- und Metathorax gleich gefärbt, bei einem ♀ ist Segment 2 ringsum breit roth.
P. sericeus Frst. ♀. 2 mm. lang.
P. fraudulentus Frst. ♀. Hintertibien mit brauner Spitze.
P. attentus Frst. ♀
P. aenocionus Frst. ♀. Mesothorax oben roth.
P. xylochophilus Frst. ♀. Königsberg.
P. hortensis Gr. ♂♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. circumcinctus Frst. (*P. bicolor* var. 1 Gr.) ♂♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. venustus Frst. ♀.
P. consobrinus Frst. ♀.
P. currens Frst. ♀.
P. micrurus Frst. ♀. (Ein ♀ hat Segment 2 mit brauner Mittelbinde.
P. providus Frst. (*P. vagans* var. 4 Gr.) ♀. Segment 2 an den Seiten roth.
P. speculator Frst. ♂♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. transfuga Frst. (*P. bicolor* var. 3 Gr.) ♀. Glied 1 der Fühler, Metathoraxseiten und bei einem ♀ Querbinde auf Segment 2 schwarz.
P. spurius Frst. (*P. agilis* Gr.) ♀.
P. instabilis Frst. (*P. vagans* var. 4 Gr. und *agilis* var. 4 Gr. partim) ♂♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. cursitans Gr. (♂ = *Hemimachus variabilis* Rtzbg. und *Hemiteles palpator* Gr.) ♂♀. Aus *Microgaster*-Cocons und aus Spinnennestern, aus *Lophyrus*-Cocons und aus Raupen von *Orgyia gonostigma* erzogen.
P. decipiens Frst. ♀. Bei einem ♀ sind die Fühler wie bei *cursitans* gefärbt, Segment 2 mit braunem Quersfleck, alle Schenkel braun.
P. vagans Gr. ♀.
P. discedens Frst. (*P. vagans* var. 2 Gr.) ♀.

- P. calvus* Frst. ♀. Segment 2 oben braun.
P. inquilinus Frst. ♀.
P. lustrator Frst. (*P. bicolor* var. 2 Gr.) var. 1 Frst. ♀.
P. proximus Frst. ♀. Segment 4 oben breit schwarz.
P. fasciatus Gr. ♂ = *Hemimachus fasciatus* Rtzbg.) ♂ ♀. Aus Spinnennestern
 erzogen.
P. hostilis Frst. ♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. denudatus Frst. ♀. Königsberg. Seiten des Metathorax über den Coxen schwarz
P. niger m. ♂ ♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. testaceipes m. ♀. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. thoracicus m. ♀. Aus *Cionus Verbasci* erzogen.
P. Heydeni Frst. ♂.
P. Nomas Frst. ♂. Aus Raupen von *Gracilaria phasianipennella* erzogen.
P. avidus Frst. ♂. Aus *Microgaster*-Cocons erzogen.
P. fuscus Frst. ♂.
P. linearis Frst. ♂.
P. indagator Frst. ♂.
P. melanophorus Frst. ♂
P. tachypus Frst. ♂.
P. rusticus Frst. ♂.

Noch ein halbes Hundert gefangene *Pezomachen* und viele *Hemimachen* stecken in meiner Sammlung, die nirgend beschrieben sind.

Genus *Alomyia* Gr.

- A. orator* Gr. ♂.

Wirths - Tabelle.

Parasiten.		Wirths.					
Genus.	Species.	Coleoptera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.	Neuroptera.	Arachnidae.
<i>Cryptus</i>	<i>leucocheir.</i>		<i>Clavellaria amerinae.</i>				
<i>Gonocryptus</i>	<i>annulitarsis</i>						<i>Spinnen.</i>
"	<i>titillator.</i>						<i>Spinnen.</i>
<i>Spilocryptus</i>	<i>incubitor.</i>		<i>Trichiosoma lucorum.</i>	<i>Saturnia Carpin.</i>			
"	<i>migrator.</i>			<i>Gastropacha quercus.</i>			
				" <i>trifolii.</i>			
				<i>Psyche graminella.</i>			
				" <i>riciella.</i>			
"	<i>pygoleucus.</i>		<i>Lophyrus pini.</i>	<i>Gastropacha neustria.</i>			
				<i>Harpagia bifida.</i>			
"	<i>ornatus.</i>			<i>Psyche.</i>			
"	<i>adustus.</i>		<i>Lophyrus pini.</i>	<i>Sesia formicaeformis.</i>			
			" <i>similis.</i>				
			" <i>pallidus.</i>				
"	<i>nubecula-</i>		<i>Lophyrus pini.</i>				
	<i>tus.</i>		<i>Eretastes-Coron.</i>				
<i>Hygrocryptus</i>	<i>carnijex.</i>			<i>Nonagria paludicola.</i>			
				<i>Leucania obsoleta.</i>			
<i>Mesostenus</i>	<i>ligator.</i>		<i>Clavellaria amerinae.</i>				
"	<i>obnoxius.</i>			<i>Zygnaena filipendulae.</i>			
				" <i>trifolii.</i>			
				" <i>peucedani.</i>			
<i>Plectocryptus</i>	<i>arrogans.</i>			<i>Panolis piniperda.</i>			
<i>Caenocryptus</i>	<i>inflatus.</i>			<i>Sesia hylaeiformis.</i>			
"	<i>tener.</i>	<i>Erocetrus</i>					
		<i>baltentus.</i>					
<i>Cryptus</i>	<i>ater.</i>		<i>Lophyrus pini.</i>				
"	<i>aereus.</i>		<i>Microgaster aus</i>	<i>Eurycreon verticalis.</i>			
			" "	<i>Aporia Crataegi.</i>			
				<i>Eupithecia centaurearia.</i>			
<i>Cratocryptus</i>	<i>rufooxis.</i>			<i>Sesia spheciiformis.</i>			
<i>Phygadeuon</i>	<i>parvicen-</i>		<i>Lophyrus pini.</i>				
	<i>tris.</i>						
"	<i>pterono-</i>		<i>Lophyrus pini.</i>				
	<i>rum,</i>						
"			" <i>similis.</i>				
"	<i>sodalis.</i>				<i>Syrphus.</i>		
"	<i>subguttatus</i>		<i>Lophyrus pini.</i>				
			" <i>similis.</i>				
<i>Stilpnus</i>	<i>gagates.</i>				<i>Anthomyia</i>		
					<i>radicum.</i>		
<i>Hemiteles</i>	<i>tristator.</i>						<i>Eier der</i>
							<i>Epeira</i>
"	<i>fulvipes.</i>		<i>Microgaster von</i>	<i>Vanessa urticae.</i>			<i>diademata.</i>
			" "	<i>Pieris brassicae.</i>			

Anmerkung. Die unterstrichenen Arten sind Parasiten in Parasiten.

Wirths-Tabelle.

Parasiten.		Wirth e.					
Genus.	Species.	Coleop- tera.	Hymenoptera.	Lepidoptera.	Diptera.	Neurop- tera.	Arach- nidae.
<i>Hemiteles.</i>	<i>fulvipes</i>		<i>Microgaster</i> von	<i>Pieris Napi.</i>			
			„ „	<i>Zygaena.</i>			
			„ „	<i>Ocneria dispar.</i>			
			„ „	<i>Lasiocampa pini.</i>			
			„ „	<i>Plusia gamma</i> u. s. w.			
„	<u><i>similis.</i></u>		„ „	<i>Lasiocampa pini.</i>			
„	<u><i>limbatus.</i></u>					<i>Chry- sopa</i>	
„	<u><i>conformis</i></u> <u>var.</u>		<i>Microgaster</i> von	<i>Eurgereon verticalis.</i>			
			„ „	<i>Acronycta psi.</i>			
			„ „	<i>Diloba coeruleoce- phala.</i>			
„	<i>aestivalis.</i>					<i>Chry- sopa.</i>	
„	<i>rufocinctus</i>		<i>Fenusa.</i>				
„	<i>castaneus.</i>		<i>Lophyrus pini.</i>			<i>Chry- sopa.</i>	
			<i>Clavellaria amerinae.</i>				
„	<i>decipiens.</i>				<i>Lipara lucens.</i>		
„	<i>fragilis.</i>						<i>Spinnen- nest.</i>
„	<i>coriarius.</i>			<i>Retinia resinana.</i>			
„	<i>areator.</i>			<i>Psyche.</i>			
				<i>Tortrix.</i>			
				<i>Yponomeuta.</i>			
„	<u><i>cingulutor.</i></u>		<i>Microgaster.</i>				
„	<u><i>fasciipen- nis.</i></u>		<i>Paniscus-Cocon.</i>				
			<i>Microgaster.</i>				<i>Spinnen- nester.</i>
<i>Orthopelma</i>	<i>luteolator.</i>		<i>Rhodites rosae.</i>				
			„ <i>Eglanderiae.</i>				
<i>Echthrus</i>	<i>armatus.</i>			<i>Leucania obsoleta.</i>			
<i>Agrothereutes</i>	<i>Hopei.</i>			<i>Psyche viciella.</i>			
<i>Pezomachus</i>	<i>zonatus.</i>						<i>Spinnen- nester.</i>
„	<u><i>hortensis.</i></u>		<i>Microgaster.</i>				
„	<u><i>circum- cinctus.</i></u>		„				
„	<u><i>speculator.</i></u>		„				
„	<u><i>instabilis.</i></u>		„				
„	<u><i>cursitans.</i></u>		„	<i>Orgyia gonostigma.</i>			<i>Spinnen- nest.</i>
„	<i>fasiatus.</i>		<i>Lophyrus.</i>				<i>Spinnen- nester.</i>
„	<u><i>hostilis.</i></u>		<i>Microgaster.</i>				
„	<u><i>niger.</i></u>		„				
„	<u><i>testaceipes.</i></u>		„				
„	<u><i>thoracicus.</i></u>	<i>Cionus</i>					
		<i>Verbasci.</i>					
„	<i>Nomas.</i>			<i>Gracilaria phasian- pennella.</i>			

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1880-1881

Band/Volume: [NF 5 1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Brischke Carl Gustav Alexander

Artikel/Article: [Die Ichneumoniden der Provinzen West- und Ostpreussen.
331-353](#)